

»Anno 1280«: Zeitreise ins Mittelalter

WESTFALEN-BLATT präsentiert dreitägiges Fest auf dem Kruse-Hof in Isselhorst

Gütersloh-Isselhorst. Otto III., Graf von Ravensberg, lädt sein Volk von Freitag, 31. Mai, bis Sonntag, 2. Juni, zum dreitägigen Jubiläumsfest auf den Kruse-Hof im Gütersloher Ortsteil Isselhorst ein und wird die Besucher auf ihrer Zeitreise in das Mittelalter persönlich begleiten.

Die Tore auf dem Kruse-Hof öffnen sich für das vom WESTFALEN-BLATT präsentierte Mittelalterfest »Anno 1280« in diesem Jahr bereits zum fünften Mal. Zusammen mit seinem Hofnarren und anderen Beratern hat der Graf ein Programm zusammengestellt, das allerlei Kurzweil verspricht.

Neben dem Ritterturnier zu Fuß und Pferde, das an allen Tagen stattfindet, wird der Freitagabend zur »Nacht der Mythen, Sagen und Legenden«, die in einem großen mittelalterlichen Feuerwerk ihren Ausklang finden wird.

Im Mittelpunkt des Abends stehen zwei mittelalterliche Theateraufführungen mit den noch einzig lebenden legendären Fabelwesen: das »Einhorn« sowie der »Drache Fangdorn«, die Jung und Alt in ihren Bann ziehen werden.

An allen drei Festtagen garantieren Musik, Gaukelei und Mittelaltertheater ein kurzweiliges Schauspiel aus vergangenen Tagen. Musikgruppen werden historische Musik nach Art der Spielleute des Mittelalters präsentieren. Die Besucher werden Zeuge, wie Lieder, Tänze und Melodien aus alten überlieferten Quellen, angereichert durch Possen, Narreteien, Gaukelei und Taschenspielertricks, die alten Tage in neuem Licht erscheinen lassen. Und wer im Mittelalter in die Zukunft schauen möchte, lässt sich die Tarotkarten legen.

In den Heerlagern treffen sich Mittelaltergruppen verschiedenster Epochen aus ganz Deutschland. Dort finden Schwertkämpfe und Ritterspiele statt, führen Bogenschützen ihre Künste vor. Wenn dann noch eine Ge-



»Die Feuer Rutans« ist ein bildgewaltiges Theaterstück mit atemberaubenden Kunststücken, Schaukämpfen und fantas-

richtsverhandlung mit anschließender Urteilsvollstreckung stattfindet, dann leben die Besucher für ein paar wundervolle Stunden in einer anderen Zeit. Die Sprache

tischen Fabelwesen: Der feuerspeiende Drache Fangdorn verteidigt in diesem Stück das Gute. Foto: Susanne Clemens

und das Erscheinungsbild der Markttreibenden, die Musik, die Gaukler und Feuerspu-

Tausende von Menschen, ob Jung oder Alt, immer wieder aufs Neue in ihren Bann.

Ein Spagat, der zwischen Alt- und Neuzeit verbindet. Der Besucher betritt ein anderes Jahrhundert und lässt Stress und Hektik am Eingang zurück. Historisches Treiben, aber auch Besinnlichkeit, um zu den Wurzeln zurückzukehren, die einst waren. Ein kulturelles Fest, bei dem gemeinsam fürs Leben gelernt, erlebt, bestaunt, gespielt und fröhliche Stunden miteinander verbracht werden können.

Für Speis und Trank sind zudem viele Knechte, Mägde und Meister am Werk. »Anno 1280« ist am Freitag, 31. Mai, von 19 bis 1 Uhr, am Samstag, 1. Juni, von 13 bis 24 Uhr und am Sonntag, 2. Juni, von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Bei gutem Wetter werden die Öffnungszeiten an den einzelnen Tagen verlängert. Weitere Informationen zum genauen Programm gibt es im Internet unter der folgenden Adresse:

